

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 295.

Mittwoch den 23. December 1868.

(491—1)

Nr. 844 Pr.

## Edict.

Beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt ist eine Adjunctenstelle mit dem Gehalte von 735 fl., im Borrückungsfalle von 630 fl. zu besetzen.

Gesuche sind bis

5. Jänner 1869

beim Präsidium zu überreichen.

Klagenfurt, am 21 December 1868.

(483—2)

Nr. 37839.

## Rundmachung.

Es ist vom Beginne des Studienjahres 1868/9 ein Steinberg'sches vermischtes Handstipendium jährlicher 230 fl. ö. W. für einen aus Krain gebürtigen dürftigen, studirenden Jüngling zu verleihen.

Dieses Stipendium kann auch außer Wien, nämlich in Graz und in Laibach genossen werden.

Die Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Laufscheine und Impfungszugnisse, dann dem Mittellosigkeits-Zeugnisse, ferner mit den Schul- oder Studien Zeugnisse der beiden letzten Semester und rücksichtlich mit dem Frequentations-Zeugnisse, endlich insoferne ein besonderes Vorzugsrecht geltend gemacht werden will, mit den diesfälligen Beweisen belegten Gesuche, welche übrigens nur dann der gesetzlichen Stempelpflicht nicht unterliegen, wenn sie mit einem legalen Armuths-Zeugnisse belegt sind,

bis 10. Jänner 1869

bei der k. k. n. ö. Statthalterei zu überreichen.

Da übrigens die bloßen Frequentations-Zeugnisse zur Erlangung eines Stipendiums nicht genügen, so haben jene Hörer der Facultäts-Studien,

welche keine Prüfungs-Zeugnisse beizubringen vermögen, sich mit der Bestätigung ihres vorgesetzten Decanates und Professoren-Collegiums über ihre Würdigkeit zur Erlangung eines Stipendiums auszuweisen.

Wien, am 3. December 1868.

Von der k. k. n. ö. Statthalterei.

(480—2)

Nr. 10246.

## Einladung.

Der Wechsel des Jahres naht heran und mit demselben erneuert sich die löbliche Gewohnheit, zum Besten des Armenfondes sich mittelst Lösung der Enthebungskarten von den Neujahrs- und Namens-tagswünschen zu befreien.

Der Herr Handelsmann Karinger wird die Güte haben, diese Enthebungskarten gegen den bisherigen üblichen Erlag, und zwar von 35 kr. für die Neujahrs- und 35 kr. für die Namensfest- und Geburtstags-Enthebungskarten, zu verabsolgen, wobei der besonderen Mildthätigkeit die selbstständige Bestimmung des Betrages überlassen bleibt.

Stadtmagistrat Laibach, am 9. December 1868.

(451—2)

Nr. 9340.

## Rundmachung.

Beim Herannahen der Winterszeit und nach der im vorigen Winter gemachten Ueberzeugung, daß man es allenthalben mit der Begräunung und Entfernung des Schnee's aus dem Innern der Häuser und vor den Häusern, und bei eintretendem Glatteise mit der Befandung dieser Strecken nicht so genau nimmt, wie es Vorschrift ist, findet sich der Magistrat im Interesse der öffentlichen

Rücksichten zur Anordnung folgender Bestimmungen veranlaßt:

1. Nach jedem Schneefalle sind die Hausbesitzer und Hausbesorger verpflichtet, den über Nacht gefallenen Schnee jedesmal längstens bis 7 Uhr Morgens des darauf folgenden Tages längs ihrer Häuser in einer Breite von mindestens vier Schuh gegen die Mitte der Gassen und Plätze wegzuschaukeln und wegkehren zu lassen.

Bei Schneefällen über Tag hat dieses entgegen zu geschehen.

2. Der Schnee ist von den Hausbesitzern und Hausbesorgern an obigen Strecken, soweit ihre Häuser reichen, in den Laibachfluß an den üblichen Stellen zu werfen oder an einen sonstigen Ort außerhalb des Stadtgebietes wegzuverführen.

Das gleiche hat mit jenem Schnee zu geschehen, welcher von den Häusern entweder selbst abschneift, oder herabgeschaukelt wird. Zur Vorbeugung von Unglücksfällen hat die Abschaukung des Schnee's von den Dächern, so oft als nothwendig ist, öfters zu erfolgen.

3. Bei eingetretenem Glatteise haben die Hausbesitzer und Hausbesorger die Verpflichtung, das in der Nacht sich gebildete Glatteis jedesmal bis längstens 7 Uhr Morgens in der Breite von 4 Schuh vor ihren Häusern aufhaken und gegen die Mitte der Gassen und Straßen wegräumen, sofort aber ihre enteisten Strecken mit Sand, Erde u. dgl. hinlänglich bestreuen und dieses so lange, als es die Nothwendigkeit erheischt, fortsetzen zu lassen.

Vorstehende Anordnungen haben jederzeit genauestens beobachtet und um so sicherer stets vollzogen zu werden, als deren Nichtbeobachtung nach der kaiserl. Verordnung vom 20. April 1854 strengstens bestraft werden würde.

Stadtmagistrat Laibach, am 16. November 1868.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 295.

(3241—1)

Nr. 1213.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Scheniza die executive Versteigerung der dem Herrn Franz Stangel gehörigen, gerichtlich auf 1150 fl. geschätzten, im Grundbuche der Stadt Rudolfswerth sub Dom.-Nr. 6 vorkommenden Hausrealität zu Rudolfswerth bewilliget und es seien hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner,

die zweite auf den

19. Februar

und die dritte auf den

2. April 1869,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Verhandlungs-Saale dieses k. k. Gerichtes mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Picitations-Bedingnisse, wonach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Picitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswerth, am 13. November 1868.

(3263—1)

Nr. 4472.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionsfache der Commenda Tschernembl gegen Mathe Kunic von Beltshberg die mit Bescheid vom 30. Juni l. J., Z. 2768, auf den 16. September d. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität ad D. R. D. Commenda Tschernembl Cur.-Nr. 258, Urb.-Nr. 192 auf den

20. Jänner 1869,

Vormittags 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange übertragen und dessen die Interessenten verständiget. Tschernembl, am 15. September 1868.

(3260—1)

Nr. 2928.

## Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 18. December 1867, Z. 6927, bewilligte, auf den 11. d. M., 12. August und 12. September 1868 angeordnete executive Feilbietung der der Katharina Vertin von Maierle gehörigen Realität ad Herrschaft Pölland sub Ref.-Nr. 561 auf den

13. Jänner,

dann den

13. Februar

und den

13. März 1869,

jedesmal früh 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange übertragen worden sei.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 6. Juli 1868.

(3264—1)

Nr. 4147.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Spreitzer von Kofsbüchel, durch Dr. Benedikter von Gottschee, gegen Mathias Černe von Stockendorf Consc.-Nr. 4 wegen aus dem Vergleiche vom 13. November 1867, Z. 6299, schuldiger 55 fl. 80 kr. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub Tom. 18, Fol. 2518 und 2540 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 350 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

22. Jänner,

24. Februar und

31. März 1869,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. September 1868.

(3265—1)

Nr. 4146.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Braune von Gottschee, durch Dr. Benedikter von Gottschee, gegen Franz Kof von Krupp Consc.-Nr. 7 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 15. Februar 1868,

Z. 748, schuldiger 250 fl. ö. W. c. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gut Smul sub Urb.-Nr. 136, Ref.-Nr. 118 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 370 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

23. Jänner,

24. Februar und

20. März 1869,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Picitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 1. September 1868.

(3035—3)

Nr. 3277.

## Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird im Nachhange zu dem Edicte vom 17. Mai d. J., Z. 1626, mitgetheilt, daß die auf den 2. October d. J. angeordnete dritte Feilbietungstagsatzung der der Theresia Kupar von Gabernik gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Klingensfeld sub Ref.-Nr. 429/2 vorkommenden Subrealität auf den

9. Jänner 1869,

Vormittags 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 29. September 1868.

(2902-2)

Nr. 3707.

**Vorladung**

des Grundbesizers Andreas Perko von Brezouca.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach hat Herr Andreas Lenaric von Oberlaibach gegen Andreas Perko, Grundbesizer von Brezouca, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, die Klage wegen einer Darlehensforderung von 62 fl. c. s. c. sub praes. 26. October d. J., Z. 3707, angebracht, worüber die Tagatzung auf den 8. Jänner 1869,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, und zur Vertretung des abwesenden Beklagten Johann Makouz vulgo Pristauz von Brezouca als Curator ad actum aufgestellt worden ist.

Der Beklagte wird dahin erinnert, daß er entweder selbst oder durch einen von ihm bestellten Nachhaber zur Tagatzung erscheine, widrigen die wider ihn eingeleitete Verhandlung mit dem vorbenannten auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator gepflogen und darüber entschieden werden würde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. October 1868.

(5261-2)

Nr. 3878.

**Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Georg Schuster von Stein, durch Dr. Wenedikter, gegen Johann Wundischmann von Klezh die mit Bescheid vom 29. Jänner 1868, Z. 353, auf den 29sten August l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der gegnerischen Realität ad Herrschaft Gottschee Tom. 18, Fol. 2492, Rect.-Nr. 1711 auf den

15. Jänner 1869,

Vormittags 11 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertrugen wurde, und werden hievon die Interessenten verständigt.

Tschernembl, am 22. August 1868.

(3259-2)

Nr. 3743.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Kastelliz von Tschernembl gegen Margareth Schweiger von ebendort wegen aus dem Urtheile vom 28. Jänner 1868, Z. 507, schuldiger 31 fl. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Stadgült Tschernembl sub Ort.-Nr. 575 eingetragenen Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 80 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagatzungen auf den

9. Jänner,

13. Februar und

10. März 1869,

jedesmal Vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. August 1868.

(3174-2)

Nr. 4938.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Nachdem zu der in der Executions-sache des Herrn Matthäus Pirz von Krainburg gegen Frau Katharina Oforn von ebendort pto. schuldiger 311 fl. 50 kr. c. s. c. mit dem Bescheid vom 30. October l. J., Z. 3517, auf den 1. December l. J. in der Gerichtskanzlei angeordneten zweiten Realfeilbietungstagatzung der im Grundbuche der Stadt Krainburg sub H.-Z. 179 eingetragenen Realität, im erhobenen Schätzungswerte von 2300 fl., ein Kauflustiger nicht erschienen ist, so wird zu der auf den

8. Jänner 1869

angeordneten dritten Realfeilbietungstagatzung geschritten.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 1. December 1868.

**Besonders beliebt**  
zur **Wiener Armen-Lotterie,**  
wobei Treffer mit **1000 Ducaten in Gold,**  
200, 100 Ducaten, Creditlosen, sonstigen Kunst- und werthvollen Gegenständen von Gold, Silber, Bronze und Porzellan,  
zusammen **3000 Gewinne** im Werthe **60.000 fl.**  
Abnehmer von 5 Losen erhalten 1 Los gratis. (3206-3)

**LOSE**  
à 50 kr.

**Joh. C. Sothen,** Wien, Graben Nr. 13.  
Derart Lose sind in Laibach zu haben bei **J. E. Wutscher.**

**MOLL'S**  
**Seidlitz-Pulver.**

Central-Versendungs-Depot: Apotheke „zum Storch“ in Wien.

**Zur Beachtung.** Jede Schachtel der von mir erzeugten Seidlitz-Pulver und jedem die einzelne Pulverdose umschließenden Papier ist meine ämtlich deponirte Schutzmarke aufgedrückt.

Preis einer versiegelten Originalschachtel 1 fl. 25 kr. öst. W. — Gebrauchs-Anweisung in allen Sprachen.

Diese Pulver behaupten durch ihre außerordentliche, in den mannigfaltigsten Fällen erprobte Wirksamkeit unter sämtlichen bisher bekantem Hausarzneien unbesritten den ersten Rang; wie denn viele Tausende aus allen Theilen des großen Kaiserreiches uns vorliegende Dankungsschreiben die detaillirten Nachweisungen darbieten, daß dieselben bei habitueller Verstopfung, Unverdaulichkeit und Sodbrennen, ferner bei Krämpfen, Nierenkrankheiten, Nervenleiden, Herzklappen, nervösen Kopfschmerzen, Blutcongestionen, gichtartigen Glieder-Affectionen, endlich bei Anlage zur Hysterie, Hypochondrie, andauerndem Brechreiz u. s. w. mit dem besten Erfolg angewendet werden und die nachhaltigen Heilresultate liefern.

**Niederlage** in Laibach bei Herrn **Wilhelm Mayer,** Apotheker „zum goldenen Hirschen.“ — **Görz:** Fonzari und **R. Seppenhofer.** — **Gurksfeld:** Fried. Bömches. — **Krainburg:** Seb. Schaubnigg, Apotheker. — **Rudolfswerth:** Josef Bergmann. — **Wippach:** Anton Deperis. — **Cilli:** Karl Krisper. — **Marburg:** F. Kolletnig.

Durch obige Firmen ist auch zu beziehen das  
**Echte Dorsch-Leberthran-Öel.**

Die reinste und wirksamste Sorte Medicinalthran aus Bergen in Norwegen.  
Jede Bouteille ist zum Unterschied von andern Leberthranarten mit meiner Schutzmarke versehen.  
Preis einer ganzen Bouteille nebst Gebrauchsanweisung 1 fl. 80 kr., einer halben 1 fl. öst. W.

Das echte **Dorsch-Leberthran-Öel** wird mit dem besten Erfolg angewendet bei Brust- und Lungentränkheiten, Skropheln und Rachitis. Es heilt die veralteten Sichts- und rheumatischen Leiden, so wie chronische Hautausschläge.  
Diese reinste und wirksamste aller Leberthran-Sorten wird durch die sorgfältigste Einsammlung und Auscheidung von Dorschfischen gewonnen, jedoch durchaus keiner chemischen Behandlung unterzogen, indem die in den Originalflaschen enthaltene Flüssigkeit sich ganz in demselben ungeschwächten primitiven Zustande befindet, wie sie aus der Hand der Natur unmittelbar hervorging.

**A. MOLL,**  
Apotheker und Fabricant chemischer Producte in Wien.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 29sten September 1868, Z. 6173, in der Executions-sache des Herrn Anton Lavric von Planina gegen Jakob Godesa von Jekovec pto. 120 fl. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagatzung am 4. December d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

8. Jänner 1869

zur dritten Tagatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 5ten December 1868.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathäus Suß von Prämald gegen Marianna Bratousch von Podgric Nr. 13, wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 8ten April 1868, Z. 1786, schuldiger 95 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der für die letztere auf der im Grundbuche der Herrschaft Wippach vorkommenden Realität Tom. XI, pag. 236, Post-Z. 180 versicherten Heiratsprüche von 812 fl. C.-M., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagatzungen auf den

9. Jänner,

23. Jänner und

6. Februar 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietenden Heiratsprüche nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Nennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 11ten November 1868.

**Dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Executions-sache der Frau Amalia Podboj von Treffen gegen Martin Selles von Killenberg Nr. 14 pto. 102 fl. mit Bescheid vom 11. November 1868, Zahl 8632, auf den 11. December 1868 angeordneten zweiten Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am

12. Jänner 1869

zur dritten geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 11ten December 1868.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Martin Kunsel von Brezov gegen Blasius Kosir von Bresje wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 28. März 1868, Zahl 848, ihm schuldiger 108 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche des Untes Untererstein sub Urb.-Nr. 65 vorkommenden Subrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1425 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagatzungen auf den

12. Jänner,

12. Februar und

12. März 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 22sten August 1868.

**Zweite exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict vom 28sten October 1868, Zahl 4352, wird bekannt gemacht, daß, nachdem die erste auf den 15. December 1868 angeordnet gewesene Feilbietung der Realität Post-Nr. 31/a ad Herrschaft Radmannsdorf resultatlos war, am

15. Jänner 1869

zur zweiten Feilbietung dieser Realität geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 15. December 1868.

**Executive Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Stech von Ramenca gegen Johann Kuchar'sche Pupillen, durch den Vormund Melchior Zupan von Gomila wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 25. Jänner 1868, Z. 247, schuldiger 145 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Rassenfuß sub Urb.-Nr. 663 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 680 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagatzungen auf den

12. Jänner,

12. Februar und

12. März 1869,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 10ten October 1868.

Herrn E. P.

Durch Ihr gefälliges „An meine Freunde“ ...

Eine Wohnung.

bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, ist am Mann Nr. 192 im ersten Stock für Georgi zu vermieten.

Kalender = Anzeige

für das Gemeinjahr 1869, zu haben bei

Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg in Laibach.

- Almanach de Gotha 2.76
Almanach de souvenir, br. 20
Advocaten - Schreibkalender, cartonirt 92
Blatt-Kalender, bequemster 15
Block-Kalender (zum Abreiben) 64
Brieftaschen-Kalender, br. 20
Compasskalender und Jahrbuch für Handel, Industrie, Verkehr und Capital etc., von Leonhardt, cart. 2
Comptoirkalender, Großfolio 30
Constitutioneller österr. 15
Kreuzer-Kalender, br. 15
Concordia - Kalender, vom Schriftsteller- und Journalisten-Verein „Concordia“, in Umschlag geheftet 80
Damen-Almanach in sehr eleg. Einband mit Goldschnitt 1.26
Damen-Kalender, eleg. cart. mit Spiegel und Goldschnitt 1
Dorfmeister's Privat-Geschäfts-Ankunfts-Kalender, cart. 50
Fauskalender, Großquart, broschirt, mit Illustrationen 80
Figaro-Kalender, humoristisch-satirischer, mit Illustrationen 25
Geschäfts- u. Auskunfts-Kalender, Wiener, cartonirt 30
Gewerbskalender, deutscher, von Max Wirth, brosch., mit Holz-schnitten, Erzählungen und Biographien 60
Geschäftskalender, österreichischer, cartonirt 40
Geschäfts-Notizkalender in elegantem Leinwandband 1
Hofkalender, geneal. Gotha'scher-illustrirter Kalender, Leipziger, brosch. 1.86
Janke's, Volkskalender, deutscher, br. 36
Jarisch, Volkskalender, illustrirter katholischer, brosch. 54
Kladderadatsch, Volkskalender von Scholz 60
Kikeriki-Kalender mit Holz-schnitten, brosch. 25
Littrow, Kalender für alle Stände, mit einer Sternkarte, broschirt 50
Löbe, Kalender für österreichische Haus- und Landwirthe, in Leinwandband 1.40
Miniatur-(Porte-monnaie)-Kalender, brosch., mit und ohne Photographie 20
Nader, Medicinal-Kalender, österreichischer, mit Leinwandband 1.40
Nieritz, Volkskalender, deutscher, br. 66
Notizkalender für die elegante Welt, in Leinwand 1
Novellen-Almanach, illustrirter Kalender, brosch., mit Gratis-Farben-druck: „Sei wieder gut“ 84
Postkalender, neuester, brosch. 20
Stabkalender, zum Aufhängen 50
Steffen's, Volkskalender mit 8 Stahl-sichten und Holz-schnitten, brosch. 80
Studenten-Kalender, österr. in Leinwand geb. 1.20
Taschenbuch der gräfll. Häuser 3.06
Taschenbuch der freih. Häuser 3.06
Taschenkalender, Wiener, br. 20
Taschenkalender, eleg. cart. mit Spiegel und Goldschnitt 1.24
Taschenkalender, mit Spiegel u. Goldschnitt 40
Taschenkalender, mit Schuber 24
Toilettenkalender, mit Nadeln zum Aufstecken 70
Taschenkalender, mit Stahl-sichten, carton. 50
Vogel, Dr. Joh. Nep., Volkska-lender, brosch., mit der illustrirten Gra-tisangabe: „Wiener Schützenfest“ 65
Volkskalender, österreichischer, mit Holz-schnitten, brosch. 60
Wandkalender, verschiedene, à 20, 25, 30 und 40 fr.
Wirtschaftskalender, neuer, herausgegeben von der k. k. Landwirth-schafts-Gesellschaft in Krain, cart. 54
Waltheims Comptoirhand-buch 1
Laibacher Wandkalender, aufgezogen 25 fr.

Mit einer Caution von bar

2000 fl., welche sichergestellt werden ...

Heute Mittwoch am 23. December 1868

Concert-Soirée

der Laibacher Musik-Capelle im Hotel Elephant.

- Programm: I. Abtheilung: 1. Marsch von Wahl. 2. „Die Zeitlose“, Polka-Française von Josef Strauß. 3. Wann die Schwalben heimwärts ziehen, Lied für Flügelhorn von Abt. 4. Pariser Leben, Quadrille von Ziehrer. 5. Alpenlieder für 2 Violinen von Bilse. 6. Die schöne Laibacherin, Polka-Mazur von Wahl. 7. Ein Kind des Glückes, Polka-Française von Faust. II. Abtheilung: 8. Overture von Wahl. 9. Afronenerin-Quadrille von Josef Strauß. 10. Aria aus Freischütz für Flügelhorn von Weber. 11. Syrenen-Klänge, Walzer von Wahl. 12. Abendständchen für Trompete von Herfurth. 13. Schnellzug-Polka von Strebingger. Anfang 7 Uhr Abends. - Entrée 15 kr. (3293)

Wilhelmsdorfer

Malz-Extract,

von Dr. J. Flor. Keller, F. F. Professor an der Wiener-Clinik, als allein echt erklärt und auf 4 Ausstellungen prämiirt ...

Malzextract-Chocolade,

sehr nahrhaft und nicht verstopfend, insbesondere für Brustkranke und alle jene Leidenden, die den zehrenden und erzigenden Kaffee und Thee nicht vertragen. (Preis pr. 1/2 Paquet 40 fr., pr. 1/2 Paq. 80 fr.)

Zeugniß.

Steinamanger, den 21. Juli 1866. „Durch Anempfehlung des hiesigen Schneidermeisters Herrn Anton Stühl, nehme ich auch für meine kranke, leidende Tochter Zuflucht zu ihrem bewährten „Malz-Extracte.“

Mich hochachtungsvoll empfehlend, zeichnet (2922-7) Ihr ergebener

Anton Körmendi, städt. v. agistrats = Kanzleidiener

Bei Herrn Apotheker Ottokar Schenk, Rumbachplatz - und bei Herrn Johann Perdan, Wilhelmsdorfer

Malzproducten - Fabrik.

Hauptniederlage: Wien, Weihburgg. 31, Gartenbaugesellschaft.

(3139-2) Nr. 4547.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger des verstorbenen Josef Ambrozič von Davca Nr. 4.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laibach werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 4. April 1868 ohne Testament verstorbenen Josef Ambrozič von Davca Nr. 4, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche den

13. Jänner 1869,

Vormittags 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insofern ihnen ein Pfandrecht gebührt. Laib., am 20. November 1868.

Weihnachts- und Neujahrgeschenke.

Deutsche Wheeler & Wilson

Nähmaschinen.



System Wheeler & Wilson, welches sich einen Welttruf erworben hat, sind jetzt in Deutschland mit den neuesten und besten Apparaten angefertigt ...

- System Wheeler & Wilson, Berliner 82 fl.
" " " mit allem Apparate 98
" " " selbe silberplattirt 110

Für Sattler, Schneider und Schuhmacher.

- System Wheeler & Wilson, Mannheim 72 fl.
" Raymond, Handmaschine 25
" Willcox & Gills Handmaschine (La Couronne) 32

Auch Zwirne sind billigst zu haben bei

Caroline Rudholzer,

Herrngasse Nr. 218, zweiten Stock.

(3272)

Anfragen werden auch bei N. Rudholzer neben dem Theater entgegengenommen.

Reißzeuge fl. 1-7. Schreibzeuge.

WO? Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke,

Damen, Herren, schulbesuchende Jugend u. Kinder in schönster Auswahl am billigsten?

Gewiss zur „Briestaube“ Hauptplatz Nr. 240.

Es gilt nur einen Versuch.

A. J. Kraschovitz.

Geld- & Cigarrentaschen.



CHEFS - D'OEUVRE DE TOILETTE!

Dr. L. Béringuier's Kronen-Geist

Quintessenz d'Eau de Cologne Original-Flasche à 1 fl. 25 Nkr. und 75 Nkr.

Von hervorragender Qualität - nicht nur als köstliches Riech- und Waschwasser, sondern auch als ein herrliches medicamentöses Unterstützungsmittel, welches die Lebensgeister ermuntert und stärkt.

Med. Dr. BORCHARDT'S

Kräuter-Seife

zur Verschönerung und Verbesserung des Teints und erprobt gegen alle Hautunreinheiten, sowie mit grosser Erspriesslichkeit zu Bädern jeder Art geeignet = in versiegelten Original-Päckchen à 42 Nkr. =



Dr. Béringuier's Veget. Haarfärbemittel

(complet in Etui mit Bürsten und Schalen à 5 fl. öst. W.)

Als vollkommen zweckentsprechend und durchaus unschädlich anerkannt, um die Kopf- und Barthaare, sowie die Augenbrauen in allen beliebigen Schattirungen dauernd zu färben.

Prof. Dr. LINDES' Veget. Stangen-Pomade

erhöht den Glanz und die Elasticität der Haare, und eignet sich gleichzeitig zum Festhalten der Scheitel; = in Originalstücken à 50 Nkr. = (1545-5)

Die alleinigen Depots der obigen privilegierten Specialitäten befinden sich für Laibach bei Carl Boschitsch, Hauptplatz Nr. 11 - Anton Krisper, Hauptplatz Nr. 265 - Erasmus Birschitz, Apotheke „z. Mariahilf“, Hauptplatz Nr. 11 - und F. M. Schmitt, Spitalgasse Nr. 277; - sowie auch für Cilli: Carl Krisper - Friesach: Apoth. Otto Eichler - Klagenfurt: Apoth. Anton Belmontz und Joh. Suppan - Krainburg: Franz Krisper - Spittal: B. Max Wallar - Villach: Math. Fürst.

(3171-2)

Nr. 4824.

(3156-3)

Nr. 20725.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Daß die in der Executionssache des Herrn Alexander Münzel von Klagenfurt, durch Herrn Dr. Pfefferer in Laibach, gegen Matthäus Podjed von Mosche für Sebastian Erchen von dort eingelegte Rubrik vom 9 October l. J., Z. 4037, wegen unbekanntes Aufenthaltes desselben dem Herrn Josef Sterger, k. k. Notar in Krainburg, als aufgestellten Curator ad actum zugestellt wurde. k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 25. November 1868.

Edict.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird den unbekanntes Rechtsnachfolgern der Mariana Starmann und dem unbekanntes Aufenthaltes abwesenden Franz Konačar von Medno eröffnet, daß ihnen Herr Dr. Pongraz als Curator ad actum aufgestellt, und ihm die für sie ausgearbeiteten Verständigungsrubriken von der angeordneten Feilbietung der im Grundbuche Görttschach sub Reif-Nr. 29, Fol. 293 vorkommenden dem Jakob Češnovar von Bado gehörigen Realität zugestellt worden sind. Laibach, am 27. October 1868.

# Empfehlenswerthe Festgeschenke

vorräthig bei

## Ign. v. Kleinmayr & F. Bamberg in Laibach

Buchhandlung, Sternallee.

### Illustrirte Classiker-Ausgaben

mit Illustrationen von P. Thumann, Schmitz, Piloty, Rothbart, Pietsch &amp;c. — Elegant gebunden.

**Goethe:** Egmont 90 fr. — Faust fl. 1.80. — Gedichte fl. 2.10. Hermann und Dorothea 96 fr. — Götz von Berlichingen 90 fr. — Torquato Tasso 90 fr.

**Schiller:** Gedichte fl. 1.70. — Maria Stuart 1.20. — Wallenstein fl. 1.70.

**Sauff's Richtenstein** fl. 1.70. — **Herder's Cid** fl. 1.35. — **Ros's Louise** 90 fr.

### Fanny Lewald Erzählungen

in Ketteisenband mit Illustrationen von Hof &amp; Pietsch.

I. Band: Vornehme Welt, — das Mädchen von Dvas fl. 1.80.

II. Band: Die Dilettanten fl. 1.80.

III. Band: Jasch fl. 2.40.

### Illustrirtes Prachtwerk

für Haus und Familie, vornehmlich für Techniker und Gewerbetreibende.

Verlag von Otto Spamer in Leipzig.

## Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrien,

Pracht-Ausgabe in 6 Bänden oder 54 Lieferungen, mit 1800 erklärenden Illustrationen, 32 Ton- und Extrabildern, à 30 fr. per Heft. Vollständig: Gehftet 16 fl. 20 fr., elegant gebunden 21 fl. 60 fr. ö. W.

Zugleich als Ergänzungsband zur Prachtausgabe des „Buches der Erfindungen, Gewerbe und Industrien,“ jedoch in durchaus selbstständiger Haltung und Darstellung, erschien soeben:

## Der Weltverkehr und seine Mittel.

Mundschau über Schifffahrt und Welthandel.

Illustrirt mit 520 Text-Illustrationen, einem Titelbilde, neun Ton- und Wanddruckbildern, einer Welt-Telegraphie sowie einer Flaggenkarte, vergleichenden Tabelle.

Vollständig gehftet: 4 fl. 80 fr. — In elegantem Prachtband 6 fl. öst. W. — Kann auch in 16 Heften zum Preise von 30 fr. pro Heft bezogen werden.

## Goethe's sämtliche poetische und vorzügliche Prosawerke.

Elegant gebunden 4 fl. 80 fr.

### Schiller's Werke.

Vollständige neu durchgesehene Ausgabe in einem Bande.

### Märchen,

illustrirt von Gustav Doré.

2. Auflage. Prachtband mit 41 großen Illustrationen. Preis 7 fl. 20 fr. ö. W.

### Pracht-Bibel

mit 230 großen Bildern von Gustav Doré.

Abtheilung I-IV. Preis jeder Abtheilung 3 fl. 60 fr. österr. Währ.

## Börne's gesammelte Schriften.

12 Bände, elegant gebunden 4 fl. 20 fr.

## Heine's sämtliche Werke.

18 Bände, elegant gebunden 20 fl. 60 fr.

## Festgeschenke für Frauenhand.

### Pharus am Meere des Lebens.

Von Contelle, mit col. Titelbild und Widmungsblatt. 8. Auflage, elegant gebunden 4 fl. 20 fr.

### Deutsche Frauenwelt.

Bibliothek ausgewählter Originalwerke zur Bildung, Belehrung und Unterhaltung.

Dieses Unternehmen erscheint in Bänden von je 20 Bgu. Jeder Band ist für sich vollkommen abgeschlossen und einzeln zu haben. Preis des Bandes, elegant broschirt 2 fl. In elegantem Leinwandband mit Goldtitel fl. 2.50.

I. Band. Diätetik für Frauen. Belehrungen über die naturgemäße Lebensweise im gesunden und kranken Zustande. Mit besonderer Rücksicht auf die

physiologischen Phasen im Leben des Weibes. Von Dr. Hermann Herzog.

II. Band. Das Kind. Anleitungen zur rationellen physischen Erziehungsweise und Winke zur Entfaltung des Seelenlebens der Kinder. Von Dr. Hermann Herzog und Prof. K. Schiller.

### Beethoven, Clementi, Haydn, Mozart,

in ihren Werken für das Pianoforte allein.

Sechste Auflage. In sehr elegantem englischen Leinwand-Carton-Bänden mit Goldtitel und Pressung.

Beethoven's sämmtl. Sonaten, 4 Bde. ö. W. fl. 2.70

Mozart's " " " " " 2.70

Clementi's ausgew. " " " " " 3.20

Haydn's " " " " " 2.20

Jeder Band wird einzeln abgegeben.

Ferner empfehlen wir unser großes Lager von Festgeschenken: Prachtwerke, Anthologien, Bilderbücher, Jugendschriften &c. und sehen recht zahlreichem Besuche entgegen, billigste und prompteste Bedienung zusichernd.

## Heine's Buch der Lieder.

Ganz neuer Reliefband fl. 3.60.

### Antologia dei moderni poeti italiani

di

Paolo Heyse.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

### The rose, thistle and shamrock.

A selection of english poetry

by

F. Freiligrath.

Fourth edition.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

**Dr. Josef, Der populäre Hausarzt.** Gemeinverständliche Darstellung der Gesundheitslehre und Heilkunde für Leib und Seele. Zur Selbstbelehrung für Jedermann. Ein Familienbuch. Mit vielen Abbildungen, 8. Eleganter ausgestattet. Geh. 5 fl. Eleg. geb. fl. 5.50.

**Fenchtersleben, Freiherr Ernst, Geist deutscher Classiker.** Eine Blumenlese ihrer geistreichen und gemüthvollsten Gedanken. 3. Auflage. 12. 10 Bde. — Inhalt: Theil 1. Göthe, 2. Schiller, 3. Herder, 4. Hippel, 5. Klingner, 6. Lessing, 7. Lichtenberg, 8. Wieland, 9. Benzels-Sternan, 10. Jean Paul. Geh. 4 fl. In 3 Bde. gebunden 5 fl.

### Vorzügliche Jugendschriften.

## Oscar Wetsch,

**Allerlei Schulk-Schnak.** Mit 48 Originalzeichnungen. Zweite Auflage. Holzschnitt von Professor Bärlner. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 2 Thlr.

**Gute Freundschaft.** Eine Geschichte für Damen, aber für kleine. In 24 Bildern erzählt. Holzschnitt von Professor Bärlner. Dritte Auflage. Quer-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

**Was willst Du werden?** In 48 Bildern. Holzschnitt von Professor Bärlner. Zweite Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 1/2 Thlr.

**Kleines Volk,** 20 Charakterzeichnungen. Holzschnitt von Professor Bärlner. Zweite Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

**Wie's im Hause geht nach dem Alphabet.** In 25 Bildern. Holzschnitt von Professor H. Bärlner in Dresden. Vierte Auflage. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

**Hausmütterchen.** Zwölf Original-Compositionen. Text von K. Vornmann. Holzschnitt von K. Brend'amour und K. Dertel. Hoch-4°. Eleg. cart. Preis 1 Thlr.

Die auf der Londoner Welt-Ausstellung 1862 prämierten

## Zeichen-Vorlagen

von **Wilhelm Hermes** in Berlin empfohlen

sich zu hübschen Festgeschenken.

à Heft 6 Sgr. u. 10 Sgr.

(Verlag von **Brann und Schneider** in München.)

## Schnaken und Schnurren

von

**Wilhelm Busch.**

Eine Sammlung humoristischer kleiner Erzählungen in Bildern. Erster Theil. — Dritte Auflage. Zweiter Theil. Elegant cartonnirt und colorirt à fl. 1.50.

Mehrfach wurde uns der Wunsch zu erkennen gegeben, die in der Sammlung der Münchener Bilderbogen erschienenen zerstreuten Blätter des genialen Künstlers in einer eigenen Ausgabe in Buchform zu besitzen, dem wir seinerzeit durch Herausgabe des ersten Theiles entsprachen. — Die günstige Aufnahme, welche derselbe gleich bei seinem Erscheinen und fortgesetzt bis zur Stunde erfahren hat, veranlaßte uns zur Ausgabe des nun vorliegenden zweiten Theiles, nicht zweifelnd, daß die anmuthige elegante Form neben dem humoristischen Inhalte auch diesem die gleiche freundliche Theilnahme erwerben werden.

## Deutscher Dichtervald.

Lyrische Anthologie

von

**Georg Scherer.**

Vierte Auflage. Reich illustirt.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 ö. W.

## Album lyrique

de la France moderne

par

**Eugène Borel.**

Quatrième édition.

Prachtband mit Goldschnitt und reichster Goldpressung.

Preis Thlr. 2 oder fl. 3.60 fr. ö. W.